

Stadtpolizei, quo vadis?

Wir alle haben sie liebgewonnen, unsere Stadtpolizei, es gibt die guten Geister mit dem Grenchner Wappen auf der Uniform schliesslich seit über hundert Jahren. Aber: Wieviel ist uns diese Tradition wert? Zwei Millionen Franken – jährlich?



In wirtschaftlich stabilen Zeiten, wenn die Steuererträge üppig fließen, ist diese Frage einfacher zu beantworten.

Vor einem Jahr jedoch hat der Finanzverwalter die Alarmglocke

geläutet. Die Stadt sieht sich in den kommenden Jahren einem grösseren, wiederkehrenden Defizit konfrontiert. Insbesondere auch durch das Wegbrechen von Steuereinnahmen aus der Wirtschaft (juristische Personen). Damit eine Gemeinde funktioniert, braucht sie finanzielle Mittel, die sie aus Steuergeldern generiert. Damit finanziert man zum Beispiel das Schulsystem, den Unterhalt bzw. Bau von Strassen, die Müllabfuhr, den öffentlichen

Verkehr und – eben auch – eine Stadtpolizei. Der bürgerlich dominierte Gemeinderat unter der Führung eines bürgerlichen Stadtpräsidenten meint, mit Sparmassnahmen dem Manko in der Kasse Herr zu werden. Soweit so verständlich.

Aber wie soll ein*e durchschnittlich intelligente*r Steuerzahler*in verstehen, warum man in Zeiten, in denen wir uns die Stadtpolizei nicht mehr leisten können, den Steuerfuss senkt? Natürlich hat die SP die «Kompass-Strategie» unterstützt, die vorsieht, den Steuerfuss in jährlichen Etappen auf den kantonalen Durchschnitt zu senken. Aber wir haben damals in aller

Rumy fordert Verbesserungen für das Pflegefachpersonal

Aufbauend auf dem Erfolg der Pflegeinitiative in unserem Kanton hat die SP Kanton Solothurn einen Vorstoss eingereicht, der dringende Verbesserungen im Pflegebereich fordert. Auch die Kantone müssen sich – wie in der Verfassung vorgesehen – an der Umsetzung der Initiative beteiligen. Im Zentrum der Interpellation steht die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Ausbildungsmöglichkeiten des Pflegefachpersonals, welche die Qualität der Pflege gewährleisten sollen.

«Der Wille der Bevölkerung ist klar: Die Qualität der Pflege muss durch bessere Arbeitsbedingungen und genügend Personal auf allen Ebenen gewährleistet werden», sagt Farah Rumy, SP Kantonsrätin aus Grenchen und Verfasserin der Interpellation. Die SP schlägt vor, dass dies durch eine rasche Umsetzung der Forderungen der Pflegeinitiative erreicht werden soll. Die Kantone sind in Bezug auf die Arbeitsbedingungen und die Qualität der Pflege genauso in der Pflicht

wie der Bund. «Aufgrund der Pandemie, aber auch aufgrund jahrelanger fehlender Investitionen, kommt das Pflegefachpersonal an seine Grenzen. Wir können solche Situationen nicht länger tolerieren», sagt Farah Rumy. Gestärkt durch die 61% der Bevölkerung, die die nationale Pflegeinitiative im Kanton Solothurn unterstützt haben, verlangt die SP Kanton Solothurn, dass die drei

Liebe Parteimitglieder, liebe Sympis & Interessierte

Ende Oktober fand die Vereidigung der neuen Kommissionsmitglieder statt. Wir wünschen unseren Vertreter:innen einen guten Start bei der Arbeit in den verschiedenen Ämtern! Auf unserer Website findet Ihr eine Übersicht, wer sich für die SP in den Kommissionen und weiteren Vertretungen stark macht.

Da wir bekanntlich nur noch eine Vertretung in der Bau-, Planungs- und Umweltkommission (BAPLUK) haben, müssen wir nun andere Wege finden, unseren Anliegen Gehör zu verschaffen! Wir haben deshalb an der November-Gemeinderatssitzung eine Motion zur Schaffung einer Arbeitsgruppe «Umwelt und Energie» eingereicht, welche die BAPLUK in Umwelt und Energiethemen beraten soll. Gleichzeitig starten wir im Januar unter dem Lead von Aron Müller mit einer internen Arbeitsgruppe zu Umweltthemen. Wer mitmachen möchte, darf sich direkt bei Aron oder mir melden.



Aron Müller

Ich danke Euch für Eure Unterstützung im letzten Jahr und wünsche Euch nur das Beste – Gesundheit und Zufriedenheit – im 2022! Dieses Jahr darf unsere Partei ihr 150-Jahr-Jubiläum feiern! Wir sind an der Aufarbeitung unserer Geschichte und planen ein schönes Jubiläumsfest im Sommer, «Bleibendes» für die Bevölkerung sowie geschichtliche Rückblicke in verschiedenen Formen. Ihr dürft gespannt sein!

Angela Kummer, Präsidentin

Deutlichkeit darauf hingewiesen, dies nur in wirtschaftlich guten Zeiten umzusetzen. Nun – an der Gemeindeversammlung ist unser Antrag, die Steuersenkung für den Moment zu sistieren, gescheitert. Wer sich demnächst über den Zustand unserer Strassen oder eine Diskussion über den Verkauf des Ferienheims Prägelz empört, wird hoffentlich wissen, warum. Ansonsten soll er oder sie doch mal ein Mitglied des Korps der Stadtpolizei fragen, wieso er demnächst eine Uniform anzieht, auf dem das Wappen des Kantons prangt und nicht mehr das unserer Stadt.

Dani Hafner, Gemeinderat



Farah Rumy

Hauptforderungen der Initiative nun rasch vom Kanton umgesetzt werden: Es ist wichtig, schnell Verbesserungen der Arbeitsbedingungen und der Pflegequalität zu erreichen und zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen. Nur so kann eine

genügend hohe Zahl an qualifiziertem Pflegefachpersonal gewährleistet werden. «Diese Massnahmen werden sowohl vom Pflegefachpersonal als auch von der Bevölkerung erwartet. Es ist also an der Zeit, die Arbeits- und Ausbildungsbedingungen

der Menschen, die uns pflegen, deutlich zu verbessern, um die Qualität der Pflege langfristig zu sichern», sagt Farah Rummy.

**Fabian Müller, Parteisekretär SP
Kt. Solothurn**

Pumptrack-Infrastruktur soll erweitert werden

Am 14. 11. 2021 hat Alex Kaufmann folgende Motion eingereicht:

Die Stadt Grenchen soll zusammen mit dem Tissot Velodrome und dem Stiftungsrat Velodrome Suisse die Infrastruktur im Bereich rund um die Pumptrack-Anlage in Bezug auf Schattenspende, Gastronomie und sanitären Einrichtungen erweitern.

Leider fehlt der Anlage ein geeigneter Rückzugsort, um sich im Sommer vor der Sonneneinstrahlung in den Schatten zu begehen. Stundenlang halten sich die

Benutzer und Besucher unter der gleisenden Sonne auf und haben weder die Möglichkeit Getränke zu beziehen noch sanitäre Anlagen zu benutzen.

Dieser Zustand ist unbefriedigend und einer Sportstättenzone wie sie Grenchen besitzt, nicht würdig. Die Stadt als Förderin und Sponsorin des Velodromes, sowie Grundeigentümerin der Parzelle mit der Pumptrack-Anlage, muss mit dem Betreiber und Pächter der Anlage, dem Tissot Velodrome, mögliche Massnahmen zur Verbesserung diskutieren und



umsetzen lassen. So erhält eine der grössten Pumptrack-Anlagen weltweit hoffentlich bald eine wesentliche Infrastrukturverbesserung.

Freiwillige für Krabbelgruppe gesucht

Hilfst du mit in Grenchen einen regelmässigen Treff für Familien mit Kindern zwischen 0-3 Jahren durchzuführen?

In der Stadt Grenchen gibt es zahlreiche Familien mit kleinen Kindern. Sie können sich in ihrem jeweiligen Wohnquartier, privat oder auf öffentlichen Plätzen und Spielplätzen kennenlernen.

Doch das ist nicht immer so einfach, vor allem wenn man noch nicht viele Leute kennt oder die Sprache noch nicht gut kann. Wenn die Kinder grösser werden



und in eine Spielgruppe, Kita, Vorkindergarten oder den Kindergarten kommen, ergeben sich nach und nach mehr Möglichkeiten zum Austausch. Aktuell besteht aber ein Bedarf zum Austausch unter

Eltern von Kleinkindern, eine sogenannte «Krabbelgruppe».

Unsere neuen SP-Mitglieder Doris Monium und Züleyha Demir haben tatkräftig zusammen mit Angela Kummer eine Krabbelgruppe aufgezogen. Nun ist es soweit: das Konzept steht, ein Raum haben wir in Aussicht, verschiedene Abklärungen mit der Mütter- und Väterberatung sind getroffen. Nun fehlen uns noch Freiwillige, welche bereit sind, zu zweit je einmal im Monat einen Treff durchzuführen.

Mehr Infos siehe Website.

«Chum doch au!»

Nächste Aktionen und Treffen

27. Januar 2022, 19.30 Uhr:

Digitales Treffen als Auftakt ins Jubiläumsjahr und Informationen von Kantonsrat Simon Bürki zum Stempelsteuer-Referendum und der kantonalen Steuersenkungs-Initiative. Die GV wird online/schriftlich durchgeführt.

SAVE THE DATE: 25. Juni 2022, 10–17 Uhr:

Jubiläumsfest auf dem Marktplatz mit Spielen & Unterhaltung für alle

Daten zu weiteren Aktionen

findest du auf der Website.



1872 – 2022
150 JAHRE

SP

**Sozialdemokratische
Partei Grenchen**

Impressum:

Vorstand und Fraktion der SP Grenchen

Layout: Bruno Breiter

Fotos: Patrick Lüthy, Angela Kummer

Druck: Riem Druck Grenchen

Willst du mehr wissen über die
SP Grenchen?

www.sp-grenchen.ch